**Adresse[[1]](#footnote-1)**

**Strafanzeige**

**Handlungen gegen Minderjährige, die möglicherweise ein Offizialdelikt darstellen und
demzufolge von Amtes wegen verfolgt werden**

(Art. 54 Jugendgesetz\*)



|  |
| --- |
| **Anzeigeerstatter/-in** |
| Name/Vorname: |       |
| Adresse: |       |
| Tel.: |       |
| Email: |       |
| Institution: |       |
| Funktion : |       |
| **Identität der geschädigten Kinder/Jugendlichen** |
| Name/Vorname: |       |
| Geburtsdatum: |       |
| Adresse: |       |
| Tel.: |       |
| Schule und Klasse: |       |
| Gesprochene Sprachen: |       |
| **Sohn/Tochter des/der** |
| Name/Vorname des Vaters: |       |
| Adresse: |       |
| Tel.: |       |
| Name/Vorname der Mutter: |       |
| Adresse: |       |
| Tel.: |       |
| Zivilstand der Eltern: |       |
| Inhaber/-in des Wohnrechts (Obhut): |       |
| Inhaber/-in der elterlichen Sorge: |       |
| Beistand: |       |

|  |
| --- |
| **Identität der angezeigten Person** |
| Name/Vorname: |       |
| Geburtsdatum: |       |
| Adresse: |       |
| Tel.: |       |
| **Darstellung des Sachverhalts** |
| **Welchen Sachverhalt haben Sie direkt beobachtet?** Was? Wer? Wie? Wo? Wann? |
|       |
| **Welcher Sachverhalt wurden Ihnen berichtet?** Durch wen? Was? Wo? Wann? Wie? |
|       |
| **Ort, an dem der angezeigte Sachverhalt angeblich stattgefunden hat** |
|       |
| Weitere Bemerkungen/Beobachtungen zum angezeigten Sachverhalt |
|       |
| **Verschiedenes** |
| Wurde auch eine Meldung an die KESB gemacht?[ ]  Nein [ ]  Ja (an welche:      ) |
| **Beilage:** z. B. Bericht von Lehrpersonen, Erzieher/innen, Sozialarbeiter/innen oder Kontaktdaten weiterer Personen, die nützliche Informationen geben können (mit der Angabe, in welcher Beziehung sie zur geschädigten und/oder angezeigten Person stehen), usw. |
|       |
|       |
|       |

**Ort und Datum: Unterschrift Anzeigeerstatter/-in:**

***\*Art. 54*** *Meldepflicht (Jugendgesetz [SGS/VS 850.4])*

*1Jede Person, die in Ausübung ihres Berufs, aufgrund eines Auftrags oder einer Funktion in Verbindung mit Kindern, sei es hauptberuflich, nebenberuflich oder aushilfsweise, Kenntnis von einer Situation hat, welche die Entwicklung eines Kindes gefährdet, und nicht selber Abhilfe schaffen kann, muss ihren Vorgesetzten oder fehlendenfalls die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde benachrichtigen.*

*2Falls eine Meldung beim Vorgesetzten erfolgt, ist dieser gehalten, unverzüglich zu handeln, insbesondere um die Gefahrensituation zu beenden, um alle notwendigen Massnahmen im Interesse des Kindes zu treffen und um Beweise zu sichern.*

***3******Strafbare Handlungen, die von Amtes wegen geahndet werden, sind der Staatsanwaltschaft anzuzeigen.*** *Besteht Zweifel darüber, ob dieser Schritt erforderlich ist, kann das Departement konsultiert werden.*

*4Die Person, die den Fall angezeigt hat, wird über den Verlauf des Verfahrens angemessen informiert.*

*5Vorbehalten bleiben die bundesrechtlichen oder kantonalrechtlichen Sonderbestimmungen.*

1. Nachdem Sie Ihre Wahl aus der Dropdown-Liste getroffen haben,
 drücken Sie bitte die "Tab"-Taste, um die Adresse zu bestätigen. [↑](#footnote-ref-1)